

Let's talk about E-Learning



bt talks



Eine Veranstaltungsreihe des Departments für Interaktive Medien und Bildungstechnologien

**Wintersemester 2007|2008**

**Neue Medien: von Adaptivität bis Adaptierbarkeit**

**Information und Anmeldung**

Donau-Universität Krems, Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, A-3500 Krems

Kamila König, [kamila.koenig@donau-uni.ac.at](mailto:kamila.koenig@donau-uni.ac.at)

Tel.: +43 (0)2732 893-2351, Fax: +43 (0)2732 893-4340

[www.donau-uni.ac.at/imb](http://www.donau-uni.ac.at/imb)

[www.bildungstechnologie.net](http://www.bildungstechnologie.net)

Mit den bt talks bietet das Department für Interaktive Medien und Bildungstechnologien der Donau-Universität Krems eine Veranstaltungsreihe an, die regelmäßig über Trends und Perspektiven im Bereich neuer Medien und Bildungstechnologien informiert. Die bt talks bieten Raum für inhaltlichen Austausch, Diskussion, Innovation und Vernetzung und richten sich sowohl an ein interessiertes Fachpublikum als auch an Studierende und AbsolventInnen.

## Programm Wintersemester 2007|2008 Neue Medien: von Adaptivität bis Adaptierbarkeit

Moderation: Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Sabine Zauchner

Dienstag, 9. Oktober 2007  
17:00 - 18:30 Uhr, SE 3.2

### **Adaptivität in Lernplattformen – Wie können Lernstile erkannt und berücksichtigt werden?**

Mag.<sup>a</sup> Sabine Graf, Technische Universität Wien

Lernplattformen bieten bisher nur wenig Möglichkeiten, auf die individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten der Lernenden einzugehen. Im Vortrag wird diskutiert, wie Adaptivität über ein Erkennen von Lernstilen hergestellt werden kann.

Dienstag, 6. November 2007  
17:00 - 18:30 Uhr, SE 3.2

### **Web 2.0 – Identität und Netzwerk**

Mag. Thomas N. Burg, [www.socialware.at](http://www.socialware.at)

Social Media – netzwerkbasierte Formen von Identität, Repräsentation und Zusammenarbeit. Wie definiert sich persönlicher und kollektiver Nutzen im Web? Es wird im Vortrag versucht, anhand von Phänomenologie und konkreten Beispielen den Reiz und den Wert von Web 2.0 zu erfassen.

Dienstag, 4. Dezember 2007  
17:00 - 18:30 Uhr, SE 3.2

### **E-Learning 2.0: Von Hochschulen gehypt – von Studierenden unerwünscht?**

Prof. Dr. Ullrich Dittler, Fakultät für Digitale Medien, Fachhochschule Furtwangen

Die Akzeptanz der Einführung von E-Learning an Hochschulen und die Nutzung web-basierter Angebote trifft vielerorts auf weniger Begeisterung als von den Verantwortlichen erhofft. Mit den neuen Schlagworten „Web 2.0“ und „E-Learning 2.0“ soll jetzt alles anders werden. Stehen wir wirklich vor dem flächendeckenden Durchbruch oder haben wir es nur wieder mit neuen Buzzwords zu tun?

Dienstag, 8. Jänner 2008  
17:00 - 18:30 Uhr, SE 2.3

### **E-Learning und Gender im Web 2.0-Kontext**

Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Heike Wiesner, Fachhochschule der Wirtschaft Berlin, Harriet Taylor Mill-Institut

Offenheit, Nutzer/innenfreundlichkeit und Partizipation werden nicht nur zum Durchgangspunkt in der Technik-Gender-Debatte erklärt, sondern finden auch Eingang in dem neuen Web 2.0-Diskurs. Der Vortrag zeigt auf, wie es gelingen kann, Erfolgskriterien für Innovationen und Chancengleichheit im Bereich multimedialen Lehrens und Lernens zu entwickeln und umzusetzen.

Die **Donau-Universität Krems** ist spezialisiert auf universitäre Weiterbildung und bietet exklusive Aufbaustudien in den Bereichen • Wirtschaft und Management • Kommunikation, IT und Medien • Medizin und Gesundheit • Recht, Verwaltung und Internationale Beziehungen • Kultur- und Bildungswissenschaften sowie • Bauen und Umwelt. Mehr als 3.500 Studierende aus 50 Ländern leben die Philosophie des Lifetime Learning und absolvieren ein Studium an der Universität für Weiterbildung. Krems liegt – 80 km von Wien entfernt – in der einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft Wachau, die zum Weltkulturerbe der UNESCO ernannt wurde.